

**ots Ad hoc-Service: Roesch AG Medizintechnik <DE0005291405> Roesch AG
Medizintechnik veroeffentlicht 9 Monatszahlen zum 30. April 2000**

Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Berlin (ots Ad hoc-Service) -

Die Rösch AG Medizintechnik, Berlin, gibt ihre Geschäftsergebnisse für die ersten 3 Quartale des Geschäftsjahres 1999/2000 (Zeitraum 01.08.1999 bis 30.04.2000) bekannt.

Die Geschäftsentwicklung ist im Ergebnis besser als geplant, obwohl die Umsatzentwicklung unterhalb der Planzahlen lag.

Das Umsatzvolumen des nadelfreien Injektionssystems INJEX(TM) wird bestimmt durch die Verfügbarkeit der INJEX(TM)-Einmalampullen, die bisher nur aus der US-Produktion der Equidyne Corp. kamen. Diese Kapazitätsbegrenzung, die bisher zum Verkauf von rund 4.500 Systemen führte, wird mit der Inbetriebnahme der Rösch-eigenen Fertigungslinie im Juli 2000 beendet sein.

Das Ist-Ergebnis (ohne Berücksichtigung der Börsengang-Kosten) fiel 26,5% besser aus als geplant. Statt eines geplanten Fehlbetrags von T EURO 1.353 wurde lediglich ein Fehlbetrag von T EURO 994 erwirtschaftet.

Insgesamt ergab sich infolge höherer Kosten aus dem Börsengang ein Anstieg der außerordentlichen Aufwendungen und damit ein leicht erhöhter Fehlbetrag in Höhe von T EURO 3.172 gegenüber Plan T EURO 3.088.

Der Vorstand

Informationen:

Roesch AG Medizintechnik Buckower Damm 114, 12349 Berlin Telefon 0 30 / 66 79 15 - 37 Telefax 0 30 / 66 79 15 - 66 Email:
vorstand@roeschnet.com Internet: www.roesch-ag.de

Ende der Mitteilung

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0060 2000-06-30/09:09

300909 Jun 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000630_OTS0060